

# Pressemitteilung

## Aufruf

**zur Kundgebung und zum Waldaktionstag des Bundes Naturschutz auf der Kösseine bei Wunsiedel**

**Am 1. Mai für Wald und Klimaschutz zur Kösseine!**

Der Bund Naturschutz ruft alle Freundinnen und Freunde des Fichtelgebirges auf zur Kundgebung und zum Waldaktionstag am 1. Mai 2010 auf den wunderschönen Gipfel der Kösseine im Fichtelgebirge südlich von Wunsiedel.

Bei zwei geführten Wanderungen geben Forstleute aus Fichtelberg und Waldsassen Informationen zum ökologischen Waldumbau und zur Bedeutung der Fichtelgebirgswälder für den Trinkwasser- und den Klimaschutz. Um 12.00 Uhr auf der Kösseine werden die Teilnehmer begrüßt von Fred Terporten-Löhner, dem 1. Vorsitzenden der Kreisgruppe Wunsiedel und dem Tirschenreuther Kreisvorsitzenden Josef Siller. Als Hauptredner tritt der Landesvorsitzende des Bundes Naturschutz und Bundesvorsitzende des BUND, Prof. Hubert Weiger, auf. Die Kundgebung am Kösseinehaus steht unter dem Motto "Wald und Klima".

"Neun Jahre lang haben Umweltverbände und Bürgerinitiativen unter dem Motto 'Brennpunkt Waldstein' am 1. Mai erfolgreich für das Fichtelgebirge und gegen die Fichtelgebirgsautobahn gekämpft. Die Planung für die Fichtelgebirgsautobahn ist vom Tisch", so die Vorsitzenden der BN-Kreisgruppen Wunsiedel und Tirschenreuth, Fred Terporten-Löhner und . "Mit den Waldführungen kehren wir wieder zu den Wurzeln zurück, zur traditionellen Waldbegehung am Maifeiertag."

Der „Tag des Waldes“ beginnt um 10.00 Uhr mit Waldführungen an den Wanderparkplätzen Kössain (Schurbach) und Hohenbrand (Reichenbach). Die Führung ab Kössain übernehmen Forstbetriebsleiter Gerhard Schneider und Förster Wolfgang Schödel vom Forstbetrieb Waldsassen. Die Teilnehmer ab dem Wanderparkplatz Hohenbrand werden geführt von Winfried Pfahler und Martin Hertel, Betriebsleiter und Servicestellenleiter des Forstbetriebs Fichtelberg. Um 12.00 Uhr treffen sich die beiden Gruppen am Kösseinehaus, auf dem Gipfel der Kösseine, wo auch die Kundgebung stattfindet.

Zum Kösseinehaus führt keine öffentliche Straße. Auf dem Gipfel werden die Wanderer durch ein herrliches Granit-Blockmeer und die Bezwingen des Kösseineturmes (Turmbrüstung: 941,44m ü. NN) mit herrlichen Rundblicken belohnt. Im Anschluss ist eine gemütliche Einkehr im Kösseinehaus geplant.

Für Rückfragen:

Tom Konopka, Regionalreferent für Oberfranken, Fon 0911/81878-14, Mail [tom.konopka\(at\)bund-naturschutz.de](mailto:tom.konopka(at)bund-naturschutz.de)

Karl Paulus, Geschäftsführer der BN-Kreisgruppen Wunsiedel und Tirschenreuth, Fon 09235/969996, Mail [bn.wuntir\(at\)gmx.de](mailto:bn.wuntir(at)gmx.de)